22.Dezember 1932

488

Zu.

474

Herrn Marc Chagall, Maler, 15 Avenue des Sycomores, Paris 16.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 20.Dezember und glauben, dass es das beste ist, wenn Sie uns, wie Sie vorschlagen, Ihre 30-40 Guaschen im Durchschnittsmass von 73 x 55 cm und einige kleine Oelbilder senden, so dass etwas ganz anderes, in seiner Art aber nicht weniger interessantes als die Basler Ausstellung, zustande kommt. Mit Ihrem Vorschlag von Robinot Frères, 91bis rue du Cherche-Midi, Paris 6 als Spediteur sind wir ebenfalls einverstanden.

Wir schreiben ihm gleichzeitig, dass er in unserem Auftrag sich mit Ihnen in Verbindung setzt. Nur die Versicherung wollen wir selber besorgen. Sie sind vielleicht so freundlich und melden uns, bevor Sie die Arbeiten dem Spediteur übergeben, die Anzahl der Werke und die Versicherungsbeträge.

Eintreffen muss die Sendung, wie wir Ihnen am 18.Dezember bereits geschrieben haben, am 7.Januar, später auf keinen Fall.

Mit wiederholtem Dank und besten Grüssen

Ihr sehr ergebener

283/493

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Berlin 51 Bilder Berlin - Zürich - Berlin Sfr. 129,50.-
38 Zeichnungen
13 Aquarelle (Rücksendung ev. an andern
K. Hofer Bestimmungsort)

Zürich 22. XII. Zu